

PRESSE - INFORMATION

Hannover Messe 2011/ Zulieferwesen/ Konstruktion/ Montagetechnik

Toleranzausgleich mit „Joker-Folie“

Hochpräzisions-Zwischenlage von Laminum[®] HP1 vereinfacht Baugruppen-Montage



Die 0,025mm-Folie mit Fingerlift ermöglicht ein einfaches Abziehen mit dem Schälmesser

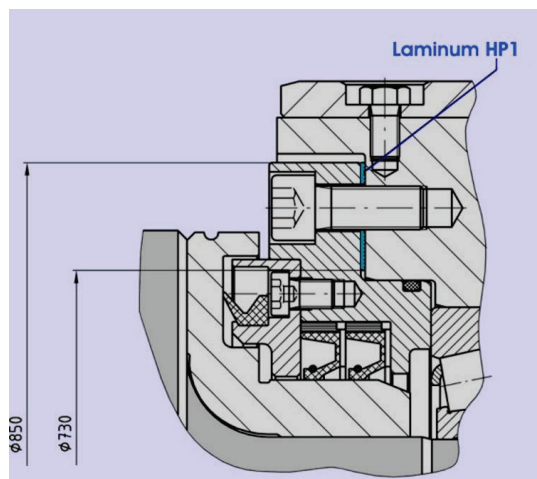
Mit der neuen High-Precision Zwischenlage namens Laminum[®]HP1 von Georg Martin lässt sich der Toleranzausgleich in der Baugruppen-Montage bis auf 25 Mikrometer optimieren. Gleichzeitig eröffnen sich damit erhebliche Kostensenkungs-Potenziale, weil der Einsatz von Laminum[®] HP1 mechanische Ausgleichsverfahren überflüssig macht und so den gesamten Montageprozess vereinfacht.

Wo die Baugruppen immer kompakter und kleiner werden, wie etwa im Getriebekonstruktion, da steigen die Anforderungen an den Toleranzausgleich. Zulieferer Georg Martin entwickelte deshalb einen neuen Typ von Zwischenlagen namens Laminum[®]HP1, der

maßgeschneidert ist für das unkomplizierte und hochgenaue Ausgleichen und Ausrichten in der Baugruppen-Montage. Das Besondere an diesen Distanzblechen aus Edelstahl ist die Kombination mehrerer schälbarer Dünnschichten mit Dicken von 0,05 Millimeter mit einer abschließenden High-Precision-Folie, die eine Dicke von nur 0,025 Millimeter aufweist. Diese „Joker-Folie“ dient sozusagen als letzter Schritt der manuellen Feinstabstimmung, wenn Toleranzen im 2,5-Hunderstel-Bereich auszugleichen sind.

Die neue Kombilösung Laminum[®]HP1 ist eine zeit- und kostenoptimierte Alternative zu einem durchgehend mit 0,025 Millimeter-Folien laminierten Distanzblech: „Wir können unsere neue Zwischenlage preiswerter anbieten, da der Fertigungsaufwand niedriger liegt als im Fall der vollgeschichteten 0,025 Millimeter-Bleche. Zugleich führt Laminum[®]HP1 den Anwender auch rascher zum Ziel, da ja das Abschälen der 'dickeren' 0,05-Folien viel schneller von der Hand geht“, erläutert Firmenchef Christoph Martin.

Eine weiterer Vorteil: Die praktische Anwendung der neuen Laminum[®]HP1 in der Baugruppen-Montage wird dadurch vereinfacht, dass die 25µ-Folie (im Gegensatz zu den benachbarten 50µ-Folien) über einen kleinen, leicht angehobenen Fingerlift verfügt. So lässt sich die „Joker-Folie“ sofort erkennen und ähnlich einem Joghurtbecher-Deckel mit dem Schälmesser manuell abziehen. Durch ihre simple Handhabung ist diese neue Hochgenauigkeits-Zwischenlage von Georg Martin auch ein weiterer Fortschritt gegenüber der immer noch weit verbreiteten



Typischer Fall für Laminum[®]HP1: Walzenlagerung

PRESSE - INFORMATION

Hannover Messe 2011/ Zulieferwesen/ Konstruktion/ Montagetechnik

mechanischen Bearbeitung im Toleranzausgleich. Denn mit der Laminum[®]HP1 können Ausgleichs-, Ausricht- oder Einpassarbeiten sofort – also ohne den Umweg über die Schleif- oder Fräsmaschine – vorgenommen werden. Das heißt: Ohne Qualitätseinbußen unterstützt die neue Zwischenlage von Georg Martin die Optimierung des Materialflusses in der Baugruppen-Montage, was in der Regel zu erheblichen Kostensenkungen und Zeitersparnissen führt.

Dünne und solide Alternativen

Basierend auf seinem modernen Maschinenpark kann Zulieferer Georg Martin alle Zwischenlagen der M-Tech[®]L-Familie – zu der auch die neue Laminum[®]HP1 gehört – in jeder gewünschten Geometrie nach Zeichnung fertigen. Alternativ zu den M-Tech[®]L-Zwischenlagen bietet das Unternehmen außerdem dünnste Einzelfolien, solide Ausgleichsbleche, die geschliffen, selbstklebend oder im Sortiment zu haben sind (M-Tech[®]S) sowie paketierte Zwischenlagen, die sich wie ein Abreißkalender trennen lassen (M-Tech[®]P).